



Thomas- Kirchengemeinde

Neudorf-Platendorf Triangel Neuhaus

März / April / Mai 2021



Auf ein Wort S. 2 – Aus der Gemeinde S. 3/4
Ehrenamtliche S. 5 – Kita S. 6– Gottesdienste S. 8/9
Wir sind für Sie da S.11 – Freud und Leid S. 12/13
Gruppen und Kreise S. 14
Ausblick S. 15 – Kirchenkreis S. 16

Hoffnung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich schreibe dieses Mitte Januar – und hatte den festen Vorsatz, Ihnen das allgegenwärtige Thema Corona an dieser Stelle zu ersparen. Hat sich was! Gerade haben die Lage und die Regeln sich im Landkreis verschärft – und die mentale Lage auch. Ich kriege den Kopf einfach nicht frei, unbefangenen Gedanken über Österliches, Frühlingshaftes oder so aufs Blatt zu bringen. Der Lockdown macht vor der Phantasie nicht halt – kennen Sie das auch?



gemeindebrief.evangelisch.de

Damit wir uns recht verstehen: Ich will hier nicht jammern! Nur andeuten, dass es kein persönliches Defizit ist, wenn wir merken, dass unsere kreative Puste ihre Grenzen hat. Sich dieses einzugestehen ist etwas anderes als Resignation, eher ein Gegengewicht gegen sie, als befreiende Einsicht: Wenn wir nicht selbst etwas an der Lage ändern können, brauchen wir uns den Kopf darüber nicht zu zerbrechen, wie wir vielleicht doch noch mehr hinkriegen. Das kann den Kopf freimachen für das, was wir tun können: Zunächst das Nächstliegende – Vorsicht üben, die Regeln einhalten, und das alles. Das sollte selbstverständlich sein, ja. Aber doch sind Begegnungen ermutigend, in denen ich merke, dass meine Gegenüber das ebenso ernst nehmen wie ich, dass ich für meine Vorsicht keine großen Erklärungen geben muss. Das eröffnet nüchterne Solidarität in der Frage, wie wir das durchhalten können. Nüchternheit, Durchhalten, Solidarität - schätzen wir das nicht gering! Denn das behält auch die im Blick, welche mit der Lage deutlich schlechter zurechtkommen als man selbst.

Dabei können wir an die Emmausjünger denken, die sich nach der Kreuzigung Jesu auf den Heimweg ins Gewohnte machten, reichlich ernüchtert von Gang der Ereignisse; die Auferstehung war ihnen ein krudes Gerücht. Ihnen gesellte sich Jesus zu und gab ihnen eine Deutung, die sie hinterher fragen ließ:

Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?

Von brennenden Herzen mögen wir weit entfernt sein – das macht aber nichts! Genug, wenn wir den Lockdown der Herzen soweit balancieren, dass uns der Herzenskontakt zu unseren Mitmenschen erhalten bleibt. Das können wir. Das Brennen der Herzen, das wir mit Bordmitteln nicht hinkriegen – das ist Gottes Tat; wir müssen es nicht selbst schaffen. Das hat er verheißen. Oft geschieht es ganz unverhofft. Und das – bringt die Phantasie wieder zum Aufblühen.

**Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Dr. Hans-Günther Waubke**

Platendorfer Thomas-Kirche beschenkt Menschen mit Christvesper

Quelle: Gifhorner Rundschau
Text/Foto: Christian Franz

Unter striktem Corona-Regime gelingt es Pastorin Schulz, Hoffnung zu verbreiten.

Neudorf-Platendorf 25.12.2020 09:39



Pastorin Sandra Schulz predigte an Heiligabend in der Neudorf-Platendorfer Thomas-Kirche in vier Gottesdiensten vor ausgedünnten Reihen von Gläubigen.

Die Thomas-Kirche in Neudorf-Platendorf war an Heiligabend eine der letzten verbliebenen evangelisch-lutherischen Gemeinden, die im Kirchenkreis Gifhorn an Christvespern festhielten.

Pastorin Sandra Schulz hatte sich den Entschluss nicht leicht gemacht und hatte ihn in voller Verantwortung für den Schutz vor dem Corona-Virus getroffen. Alle nochmals verschärften Verordnungen des Landkreises wurden aus Überzeugung so umgesetzt, dass sie ihre bestmögliche Wirkung zum Schutz aller entfalten konnten. Schulz verkündete den Verordnungstext eigens zu Beginn der vier über Heiligabend verteilten Gottesdienste.

Fortsetzung Seite 4

Positionenlichter am Wegrand zur Kirche

Vieles war auf charmante Weise möglich. Wer sich etwa von leuchtenden Positionenlichtern am Wegrand zur Kirche empfangen fühlte, hielt intuitiv den richtigen Abstand in der Wartereihe vor der Anmeldeleiste, in die es sich einzutragen galt. Insgesamt verloren sich hundert vorab angemeldete Gläubige in den vier Gottesdiensten. „Ich hätte es aber auch für drei Menschen so gemacht“, sagte Pastorin Schulz.

„Wer kommt, tut das freiwillig und zeigt damit ein echtes Bedürfnis. Er hat seine Gründe.“

Die Entscheidung hat Schulz nicht eigenmächtig getroffen. Der Kirchenvorstand steht hinter dem Weg der Thomas-Gemeinde. Schulz: „Als die Empfehlung des Kirchenkreises kam, alle Gottesdienste abzusagen, hatten wir gerade in mehr als dreistündiger Arbeit den Weihnachtsbaum in der Kirche geschmückt.“

Weihnachtsbotschaft trotz strenger Corona-Auflagen

Beeinträchtigt war die Weihnachtsbotschaft durch die strengen Auflagen nicht. Indem die Gemeinde souverän damit Umgang, blieb das Eigentliche des Festes im Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Gesangsverbot machte gleich zu Beginn ein heiteres Orgel-Potpourri mit Weihnachtsliedern vergessen. Im Verlauf des Gottesdienstes spielte die Organistin die Melodien, die Gemeinde sprach die Strophen gemeinsam nach.

Pastorin Schulz zeigte sich „traurig und erleichtert zugleich“, wenn sie in die ausgedünnten Reihen ihrer Kirche blickte. Traurig, weil die Kirche zu Weihnachten üblicherweise „rappellvoll“ ist. Erleichtert, weil allen bewusst sei, kein unnötiges Risiko einzugehen.

In einem Gebet formulierte Sandra Schulz klar, was Kirche und Glauben in der eingetretenen Situation anzubieten haben: „Christus ist nah in einer Zeit, in der Nähe so unendlich kostbar geworden ist.“

Aufgeräumte Weihnachtsstimmung und Hoffnung

Statt eines verbotenen Krippenspiels bekamen die Gemeindemitglieder ein cleveres Weihnachtsvideo der jungen Konfirmandengruppe gezeigt, die üblicherweise live aufgetreten wäre. „Wir haben mit Beginn des ersten Teillockdowns schon so etwas geahnt und hatten genug Vorlauf, den Film zu produzieren“, berichtete Schulz. Und so lauschte die Gemeinde ihrem Nachwuchs, wie er sich in einer gemütlichen Adventsecke in der Kirche abwechselt, aus einem großen Buch die Weihnachtsgeschichte vorzulesen.

Aus diesem Gottesdienst kam man auf jeden Fall mit aufgeräumter Weihnachtsstimmung zurück. Und mit Hoffnung.

Warum ich mich in der Thomasgemeinde engagiere...

In dieser Gemeindebriefausgabe wie in den folgenden kommen junge Ehrenamtliche zu Wort und erzählen über sich und ihr Engagement.

Mein Name ist Jule Krawehl und ich bin 19 Jahre alt. Seit 2016 arbeite ich bereits in der Thomasgemeinde mit, und ich bin sehr dankbar für die vergangenen fünf Jahre. Nach meiner Konfirmation habe ich mich dazu entschieden, die nachfolgenden Konfirmandenjahrgänge als Teamerin (Mitarbeitende) zu unterstützen und hatte dabei immer sehr viel Spaß.



Foto: privat

Von Anfang an wurde ich sehr herzlich aufgenommen und, so gut es ging, in alle Tätigkeiten mit einbezogen. Sowohl Pastorin Sandra Schulz, Diakonin Ingrid Rahlmann und Stefanie Schrader als auch die anderen Teamerinnen und Teamer, mit denen ich im Laufe der Zeit zusammengearbeitet habe, haben mich auf meinem Weg in der Thomasgemeinde unterstützt und dafür gesorgt, dass ich mich immer sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt habe und es immer noch tue. Für mich ist besonders der Tag der Konfirmation eines Konfirmandenjahrgangs immer ein ganz besonderer Moment, weil es für alle ein aufregender und schöner Tag ist. Besonders freue ich mich, wenn sich Jugendliche anschließend dazu entscheiden, ebenfalls ein Teil unseres Teams zu werden. Nicht nur der Konfirmandenunterricht macht mir großen Spaß, sondern auch Aktionen wie das Krippenspiel oder das Abenteuerland mit jüngeren Kindern, und ich hoffe, dass ich diese Tätigkeit noch lange ausüben kann. Es ist schön zu sehen, wie Kinder durch Aktionen, die von der Thomaskirche organisiert werden, sich nicht nur Gott näher fühlen, sondern sich auch in unserer Gemeinde wohl fühlen können und Spaß dabei haben.

Seitdem ich in der Thomaskirche tätig bin, habe ich viel gelernt und Verständnis sowie Unterstützung in meinem Glauben erfahren. Dafür bin ich dankbar, und ich hoffe, dass ich noch lange ein Teil der Thomasgemeinde bleiben werde!

Dieses Bibelwort aus 1. Johannes 4,16 beschreibt mein Empfinden während der ehrenamtlichen Tätigkeit sehr gut: „Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Ideen-Fenster im Kindergarten

Zurzeit können leider nicht alle Kinder den Kindergarten besuchen.

Damit sie trotzdem ein wenig am Kindergartenalltag teilnehmen können, entstanden unsere Ideen-Fenster im Büro von Frau Utzinger. Neun verschiedene Bereiche (Geschichten, Lieder, Fingerspiele, Experimente, Wahrnehmung, Rezepte, Gebete, Spiele und Kinder-Quiz) bieten ein breit gefächertes Angebot, um die Kinder zu Hause zu beschäftigen, zu unterstützen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Jede Woche werden neue Ideen für alle Bereiche ausgehängt. Alle interessierten Eltern haben die Möglichkeit, sich die Ideen/Vorschläge abzufotografieren und vereinzelt auch Kopien mit nach Hause zu nehmen. Unsere Ideen drehen sich rund um die Themen „Winter“ und „Fasching“.



Fotos: Kita

Darüber hinaus bekommen Geburtstagskinder ihre Geburtstagskronen, eine - von den Kindern ihrer Gruppe gestaltete - Geburtstagskarte und eine kleine Überraschung nach Hause gebracht.

Schließlich konnten sich unsere zukünftigen Schulkinder bzw. ihre Eltern ihre Mappen mit verschiedenen Aufgaben abholen, sie zu Hause bearbeiten und sie später wieder im Kindergarten abgeben. Dafür erhalten sie eine Urkunde und etwas Süßes.

Wir wünschen allen Kleinen und Großen viel Spaß mit den Angeboten, bis wir uns dann irgendwann endlich wieder persönlich im Kindergarten treffen können.

**Allen Familien weiterhin viel Kraft und bleiben Sie gesund,
Ihr Kindergartenteam**

**Versicherungen, Bausparen
oder Kapitalanlagen**

Für Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen
sind wir der richtige Partner

AXA Center
Steffen Wulfes u. Sabine Bösche
Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Dorfstraße 31 · 38524 Sassenburg
Tel.: 0 53 78/95 00



BAXMANN-REISEN

Vereins- und Gesellschaftsfahrten
In- und Auslandsfahrten

Inh. Harry Baxmann

Neudorf-Platendorf
Dorfstraße 158
38524 Sassenburg

Telefon 0 53 78 / 341
Telefax 0 53 78 / 14 66



Geb Brüder **STOCKMANN** Fahrzeugtechnik

Meisterbetrieb

Unser Service rund ums Auto:

- Fachwerkstatt für alle PKW und Kleintransporter
- Inspektion nach Herstellerangaben mit Mobilitätsgarantie
- Elektronische Achsvermessung
- Modernste elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage service
- Unfallinstandsetzung
- Dellenentfernung
- Reifendienst
- Glasschadenbehebung
- Unfallregulierung
- Zulassungsdienst
- ... und vieles mehr!

Fehringstraße 6
38524 Sassenburg/Triangel

Telefon: 05371-61351
E-Mail: info@kfz-stockmann.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo-Fr 08:00-18:00

Gottesdienste

Datum	Zum Guten Hirten	Thomasgemeinde
03.03.2021 Mittwoch		8.30 Thomaskirche Passionsandacht (mehr dazu s.S. 14)
07.03.2021 Okuli	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Ln. Gefken</i>	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
10.03.2021 Mittwoch	17.00 Dannenbüttel Passionsandacht; <i>Ln. Gefken</i>	8.30 Thomaskirche Passionsandacht (s.S. 14)
14.03.2021 Lätare	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
17.03.2021 Mittwoch		8.30 Thomaskirche Passionsandacht (s.S. 14)
21.03.2021 Judika	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Taufe möglich Pn. Schulz
24.03.2021 Mittwoch	17.00 Dannenbüttel Passionsandacht; <i>Ln. Gefken</i>	8.30 Thomaskirche Passionsandacht (s.S. 14)
28.03.2021 Palmarum	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Ln. Schrader
01.04.2021 Gründonnerstag		18.00 Grußendorf <i>P. Dr. Waubke</i>
02.04.2021 Karfreitag	10.30 Dannenbüttel <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche mit Abendmahl Pn. Schulz
04.04.2021 Ostersonntag	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Taufe möglich Pn. Schulz
05. 4. 2021 Ostermontag		10.30 Dannenbüttel <i>Pn. Schulz</i>
11.04.2021 Quasimodogeniti	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
18.04.2021 Miserikordias D.	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Ln. Gefken</i>	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
25.04.2021 Jubilate	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Ln. Schrader

02.05.2021 Kantate	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Taufe möglich Pn. Schulz
09.05.2021 Rogate	10.30 Westerbeck <i>Präd.in Lucht</i>	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
13.05.2021 Chr. Himmelfahrt	11.00 Regionaler Gottesdienst in Wagenhoff (mit Anmeldung; weitere Infos s.u.)	
16.05.2021 Exaudi	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck <i>Ln. Gefken</i>	10.00 Thomaskirche Ln. Marochow
23.05.2021 Pfingstsonntag	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 EFG (Dorfstr. 53) P. Mrosk und Pn. Schulz
24.05.2021 Pfingstmontag	10.30 Dannenbüttel <i>P. Dr. Waubke</i>	11.00 Außengelände der Thomas-Kita (Am Mittelpunkt 28) – bei andauerndem Re- gen in der Thomaskirche Familiengottesdienst; Team aus Kita, KV und Pn. Schulz
30.05.2021 Trinitatis	10.30 Westerbeck <i>P. Dr. Waubke</i>	10.00 Thomaskirche Taufe möglich Pn. Schulz

Aufgrund der allgemeinen Lage kann es sein, dass diese Liste sich kurzfristig ändert. Achten Sie daher bitte weiterhin auf aktuelle Bekanntmachungen!

Mögliche Tauftermine: 21.03.; 04.04.; 02.05.; 30.05.

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Wagenhoff

Die Kirchengemeinde Wesendorf lädt am **13. Mai um 11 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel in Wagenhoff ein. Es ist ja schon eine schöne Tradition, dass die Gemeinden der Region Nordost sich an Himmelfahrt gemeinsam treffen, um Gottesdienst zu feiern. Wir treffen uns am **Heidberg 11** in der Ortsmitte von Wagenhoff. Melden Sie sich bitte bis Dienstag, 11.05., im Pfarrbüro Wesendorf an (Email: kg.johannis.wesendorf@evlka.de / Tel.: 05376 7560). Bei schlechtem Wetter mit dauerhaftem Regen weichen wir in den Saal des Gemeindezentrums aus.

Nina Junghans, Pastorin

Offene Kirche

Dienstagnachmittag während der Bürozeit (14.30 - 17.00 Uhr) ist die Kirche geöffnet, so dass man auch außerhalb von Gottesdiensten die Kirche besuchen kann. Sie sind herzlich eingeladen, hier zur Ruhe zu kommen und sich Gott anzuvertrauen.

Dienst und Leistung

Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst -
in der Beratung zu Fragen der persönlichen
Vorsorge - in der Erfüllung des uns
anvertrauten Auftrages - in der Begleitung
der Angehörigen über den Tag hinaus.
Das verstehen wir unter Dienstleistung.

BOSSSE
Bestattungen

Bergstraße 14 · 38518 Gifhorn · ☎ 54061

Uhren, Schmuck
und fachkundiger Service

Ihr Experte

JUWELIER Schneider

Uhrmacherei und Goldschmiede
- Meisterbetrieb -

GIFHORN

Steinweg 28 • Telefon (0 53 71) 5 05 14

Kirchenbüro (Patenscheine, Taufscheine, Trauanmeldungen, Beerdigungen, Gespräche),
Dorfstraße 69, ☎: 05378-267, 📠: 05378-1460 oder
✉ kg.neudorf-platendorf@evlka.de

Sprechzeiten: **Montag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr** und
Dienstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit Frau Keller

Pfarramt

Pastorin Sandra Schulz

Dorfstraße 69

☎ 05378/267

✉ ardnas.schulz@googlemail.com

Diakonin Ingrid Rahlmann

☎ 05378/981096

Küsterin Tanja Pollak

☎ 05378/7192

Kindergarten Karin Utzinger

Am Mittelpunkt 28

☎ 05378/981047

Kirchenvorstandsmitglieder:

Georg Hund-Göschel

☎ 05378/3469970

Kathleen Marochow

☎ 05378/9807458

Stefanie Schrader

☎ 0171 9969547

Katharina Timme

☎ 05371/6637

Adolf Wulfes (auch Friedhofsangelegenheiten)

☎ 05378/342

Fokkea Wulfes (auch Friedhofsangelegenheiten)

☎ 05378/447

Unsere Homepage: www.thomaskirche-sassenburg.de

Telefonseelsorge: ☎ 0800 111 0 111 oder ☎ 0800 111 022;

www.telefonseelsorge.de

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand der evangelisch-lutherischen Thomas-Kirchengemeinde

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

Redaktion: D. Keller, E. Reichardt, S. Schrader, S. Schulz

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther Weg 1 29393 Gr. Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare

Konto: Kirchengemeinde Neudorf-Platendorf SPK GF/WOB IBAN DE88 2695 1311 0011 0000 49

**Bitte haben Sie dafür Verständnis,
dass wir hier keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.
Sie finden diese in der Druck-Ausgabe des Heftes.
Danke!**

**Bitte haben Sie dafür Verständnis,
dass wir hier keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.
Sie finden diese in der Druck-Ausgabe des Heftes.
Danke!**

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden nicht nur Nachrichten und Veranstaltungen veröffentlicht, sondern auch Amtshandlungen und besondere Geburtstage. Kirchenmitglieder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, können dies jederzeit dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Auf der Homepage wird die Seite Freud und Leid zensiert.

Kleidersammlung von Montag, 08.03., bis Freitag, 12.03.2021

Seit mehr als 60 Jahren sammelt, sortiert und verteilt die Deutsche Kleiderstiftung als gemeinnützige Organisation gebrauchte und neue Kleidung. Mit den Kleiderspenden und den Erlösen aus der Verwertung werden Kleiderkammern und soziale Projekte im In- und Ausland unterstützt und somit Menschen ermöglicht, in Wärme und Würde zu leben.

Abgabestellen:

- 1. Platendorf: Ev.-luth. Thomas-Kirche, Dorfstraße 69, 38254 Sassenburg**
- 2. Triangel: Günther Streilein, Ostlandweg 3, 38254 Sassenburg**

Informationen unter: www.kleiderstiftung.de

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team,
Tel. 05351/52354-0



Gruppen und Kreise

Erwachsene

Geburtstagsdienst	Informationen bei	Sandra Schulz 05378/267
Besuchsdienst	Informationen bei	Fokkea Wulfes 05378/447
Frauenkreis	mittwochs 14 Uhr	Infos unter 05378/267
Gospel-Chor Happy Voices	mittwochs 19 Uhr	Uschi Dorsch 05378/640
Sucht- Krankenhilfe	donnerstags 19 Uhr	Harald Rymas 05374/4984 oder 0170 7730420

Kinderkirche

Samstags 10-12 Uhr	vierzehntägig	Ingrid Rahlmann 05378 / 981096
---------------------------	---------------	-----------------------------------

Situationsbedingt sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (10.02.2021) noch keine konkreten Termine für die Gruppen und Kreise geplant. Bei Interesse können Informationen gern telefonisch erfragt werden.

Wenn auch vieles nicht stattfinden kann und Besuche nur sehr eingeschränkt möglich sind: Als Ihre Pastorin vor Ort bin ich natürlich für Sie unter der bekannten Telefonnummer der Thomaskirche (05378-267) erreichbar. Auf Ihren Anruf freue ich mich.

Passionsandachten zum Thema Angst in der Thomaskirche

Viele Menschen sind zunehmend von Verunsicherungen und Zukunftsängsten betroffen – aus unterschiedlichen Gründen, gerade in diesen Zeiten. So nehmen wir in den diesjährigen Passionsandachten unsere menschliche Angst in den Blick: Auch in der Bibel werden häufig Situationen beschrieben, in denen Menschen Angst haben und sich sorgen müssen. Ebenso geht es aber immer wieder auch um göttlichen Zuspruch in der Not.

Herzliche Einladung, wemgleich in diesem Jahr ohne das anschließende Frühstück - Nahrung für die Seele gibt es allemal!

Blieben Sie behütet! Ihre Pastorin Sandra Schulz

Der Allianz-Gebets-Tag 2021 wird im März nachgeholt!

Am Donnerstag, **11.03.**, findet der diesjährige Allianz-Gebetstag statt, an dem drei Gebetszeiten angeboten werden. Auch wenn ein gemeinsames Essen wie in den Vorjahren voraussichtlich nicht möglich sein wird, so gibt es



Foto: www.allianzgebetswoche.de

- **9 Uhr in der Kirche Zum guten Hirten in Westerbeck eine Morgenandacht,**
- **12 Uhr in der Thomaskirche in Platendorf ein Mittagsgebet und**
- **19 Uhr ebenfalls in Platendorf eine Abendandacht in der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (EFG), Dorfstr. 53.**

Infos zum neuen Konfirmandenjahrgang

So sieht das Konfirmandenmodell der Thomasgemeinde aus:

Hier beginnen die Kinder bereits im 3. Schuljahr mit dem Konfirmandenunterricht am Montag, und das zweite Jahr findet im 8. Schuljahr statt, mit wöchentlichem Unterricht am Donnerstagnachmittag.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Voraussichtlich wird ein Informationsabend für die zukünftigen Achtklässler im Juni oder Juli stattfinden. Aufgrund der aktuellen Lage sind Planungen derzeit noch schwierig.

Familien mit Kindern, die jetzt im 2. Schuljahr sind, werden ebenfalls noch vor den Sommerferien die Gelegenheit haben, sich bei einem Elternabend über das KU3-Modell zu informieren.

Bis Ende Mai werden die Zweitklässler angeschrieben und ebenso die Jugendlichen, die früher bereits den KU3 besucht haben und im Sommer mit dem zweiten Konfirmandenjahr fortfahren.

Sollten Sie bis Anfang Juni *keine* Post erhalten haben, obwohl Ihr Kind im Konfirmandenalter ist, melden Sie sich bitte unter 05378-267.

Wir freuen uns auf die neuen Konfirmanden!

Diakonin Ingrid Rahlmann und Pastorin Sandra Schulz

24. Juli - 2. August 2021: Zeltlager Offendorf / Holstein

Ob als Teilnehmer im Alter von 8-12 Jahren oder als jugendlicher (zukünftiger) Teamer: Das Zeltlager Offendorf bietet viele Möglichkeiten

Leise zischend strömt Dampf aus der Startrampe. Noch steht die Rakete fest auf dem Betonboden des Weltraumbahnhofs. Da ertönt eine blecherne Stimme aus dem Lautsprecher: „10, 9, 8, 7, 6...“ - los, komm mit! Noch lässt sich der Vorgang unterbrechen. Puh, gerade so geschafft. Mit einem satten „Plopp“ schließt die Luke. „5, 4, 3, 2, 1“. Mit einem gewaltigen Donnern schießen Feuer und Dampf aus den Triebwerken. Die Rakete hebt ab und steigt und steigt... mit dir!

Naja, ein wenig anders wird das schon sein, wenn du in Gifhorn in den Bus zum Zeltlager steigst, Schlafsack und Luftmatratze verstaut sind und du dich wie ein Astronaut in ferne Welten begibst.

Im Zeltlager gibt es jede Menge freundliche außerirdische Wesen zu entdecken: Kinder aus Lüneburg oder Celle, Gruppis und Werkstätter, Küchis und Lehrgänger. Alle haben ganz spezielle Fähigkeiten. Sie sind für die Milchstraßen zuständig, achten darauf, dass dir die dunkle Seite der Macht nicht zu nahe kommt oder zeigen dir den Weg zum interstellaren Schwimmbad. Komm mit, auf zu fernen Welten!

Zugleich richtet sich das Zeltlager auch an Jugendliche ab 15 Jahren, die Lust dazu haben, richtige Teamer mit Juleica zu werden. Parallel zum Kinderzeltlager Offendorf kannst Du lernen, wie du Gruppen, Freizeiten, Projekte und Treffs vor allem für Kinder leiten kannst. Wir wollen Dir hier die nötigen Grundlagen vermitteln. Du lebst in einer Gruppe mit anderen Jugendlichen und einem Leitungsteam. Da es für alle langweilig ist, alles Wissen nur erzählt zu bekommen, wird vieles lieber ausprobiert und ganz praktisch umgesetzt, zum Beispiel Spielen, Basteln, Singen, Erzählen, Andachten und Gottesdienste entwerfen. In den Kindergruppen kannst du sofort Praxiserfahrungen sammeln. Es bleibt aber auch noch Zeit, um sich nach getaner Arbeit etwas zu gönnen:

Schwimmen, Eis essen, abhängen, ...



Bilder: KKJD

Das Zeltlager wird aus Mitteln der Kirchensteuer bezuschusst.

Anmeldungen gibt's in eurer Kirchengemeinde oder vom Kirchenkreisjugendwart Andreas Schulze-Mauk, Steinweg 19a, 38518 Gifhorn, Tel.: 05371 / 94 26 13

Email: kkjd.gifhorn@evlka.de

Homepage: www.evju-gifhorn.de

Achtung: Änderungen wegen Corona sind jederzeit möglich!!!

